3./4. KLASSEN

Der kleine Prinz—Theateraufführung

Am 6. März 2019 fand in der Aula Bodengässli, Niederscherli, die Aufführung „Der kleine Prinz“ statt. Das sechsköpfige „Ensemble Zefirino“ führte die gekürzte Geschichte in mehreren Bildern auf. Die Schülerinnen und Schüler wurden in das Geschehen involviert und so blieb die Performance stets spannend und amüsant. Die Theatergruppe präsentierte mit einfachen Mitteln und außerordentlich schönem und gut klingendem Kleinorchester ein gelungenes Theaterstück.
Nachfolgend einige Gedanken und Sichtweisen der Kinder der Klasse 3/4b zum Stück.

Wir fanden die Szene lustig, als der Kleine Prinz den Piloten fragte, ob er ihm ein Schaf zeichnen könne. Der Pilot skizierte ein Quadrat (eine Kiste) und erklärte: Das Schaf befindet sich in dieser Kiste!

Dass die Musikanten mit ihren Instrumenten im Saal zwischen dem Publikum spielten, fanden wir toll.
Die Musik gefiel uns, vor allem die Klarinette. Wir hörten auch die Oboe, das Fagott, die Querflöte und das Horn.

Der Teil mit dem Fuchs stimmte uns nachdenklich. Der Fuchs verlangte vom Kleinen Prinzen, dass er ihn zähmen müsse, damit sie Freunde werden können. Die beiden wurden sehr gute Freunde! Der Fuchs war sehr traurig, als der Prinz weiterreiste.

Der Kleine Prinz pflegte die Blume, goss sie regelmässig. Doch die Blume benahm sich sehr eitel, wollte die Schönste sein. Der Prinz wurde wütend und verliess sie. Die Szene gefiel uns sehr, weil die beiden toll spielten und die Musik dazu passend war.

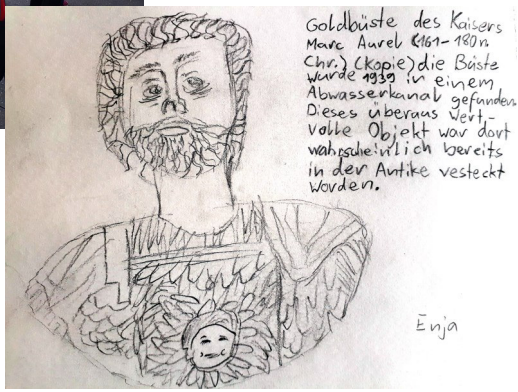
Unserer Gruppe gefiel die Musik, das Theater, die witzigen Teile, dass wir die Instrumente sahen und hörten und das wir mitmachen durften.

3./4. KLASSEN

Schulreise nach Avenches

Am Dienstag, 14.5.19 gingen wir ins Römermuseum in Avenches, im Waadtland. Wir haben uns um 7:55 Uhr beim Bahnhof Niederscherli getroffen und mussten in Bern und Kerzers umsteigen.

Blend und Ramiro



Wir fuhren nach Avenches und wir haben viel über die Römer gelernt. Im Museum haben wir eine Figur abgezeichnet. Und am Schluss konnten wir noch etwas kaufen.

Enja und Maleah

5./6. KLASSE A

Exkursion ins Haus der Religionen

Am Dienstag dem 05.02.2019 besuchte die 5/6a das Haus der Religionen beim Europaplatz. Wir gingen um 9:33 Uhr auf den Zug, assen unser Znüni und freuten uns sehr auf die Exkursion. Um 10 Uhr kamen wir beim Haus der Religionen an. Zuerst führte Frau Ahmedi mit uns einen Workshop durch, in dem es um die Bedeutung von Kleidungsstücke wie z.B. Turban, Sari, Kippa, Kopftuch usw. ging. Diese durften wir dann auch anprobieren, was sehr spannend war. Nach dem Workshop durften wir noch den Hinduistischen Tempel besichtigen. Dort war alles sehr farbig. Wir mussten die Schuhe ausziehen und durften nur im Uhrzeigersinn laufen.

Larissa und Miriam

5./6. KLASSEN

Skilager

Am Montagmorgen versammelten wir uns um 8:00 Uhr auf dem Parkplatz des Schulhauses. Um 8:15 Uhr fuhren wir mit dem Car Richtung Elsigenmetsch. Nach dem Schleppen der Koffer ging es dann endlich auf die Skipiste. Als es langsam dunkel wurde und sich alle im Essraum versammelt hatten, gab es sehr leckeres Essen von Karin und Gudrun, mit dem wir uns die Bäuche vollschlagen konnten.

Am Dienstagabend gab es einen Casinoabend, mit Spielchips und ganz vielen Spielen. Im ganzen Lagerhaus waren die verschiedensten Spiele verteilt und es gab mehrere Spielchefs, die jeweils das Spiel erklärten.

Am nächsten Tag war Frau Fuchs‘ Überraschungsparty mit vielen Geschenken und einer Nachtwanderung durch das verschneite Dorf.

Dann war es auch schon Donnerstag und wir freuten uns alle sehr auf die Disco. Leider fiel diese nicht ganz so aus, wie wir sie uns erhofften. Ein umso grösserer Erfolg war dafür der leckere Kuchen, den es am Schluss gegeben hatte.

Am nächsten Tag fingen wir direkt nach dem Frühstück mit Putzen an. Einerseits waren wir traurig, dass das Skilager 2019 nun zu Ende war und andererseits waren wir auch froh, bald wieder in unseren Betten schlafen zu können. Bevor wir in den Car einstiegen, gab es für alle noch einen Nussgipfel. Wieder in Niederscheli angekommen, sah man viele glückliche Kinder, die ihre Eltern herzlich umarmten.

Cyann und Elena

Das Skilager war mega cool, weil wir sehr viel erlebt haben.

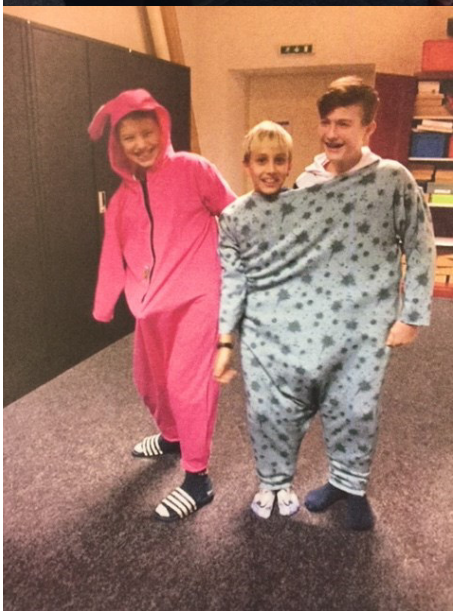
Jennina

Wir haben viel Neues gelernt z.B. Skipirouetten. Einige sind das erste Mal auf den Skiern gestanden und können jetzt einigermassen Skifahren! *Marilène, Noemi, Leona*

Das Skiliftfahren mit Fabian war super. *Timo*

FREIFACH TEXTIL

Einblick



KBF 1

Fina - ein Therapiehund

Fina ist eine 8,5jährige Hündin und kommt unsere Klasse 1 – 2 Mal pro Monat besuchen. Sie ist ein Flatcoated Retriever, hat ein blondes Fell und wiegt etwa 22 kg. Sie hat 9 Geschwister und kann viele Tricks. Fina bellt fast nie, sie ist ruhig und sehr lieb. Ihr wichtigstes Sinnesorgan ist die Nase. Hunde können bis zu einer Million verschiedene Gerüche wahrnehmen, ein Mensch dagegen nur etwa 1000.

Hunde haben kein Schlüsselbein und sie können im Schnee bis zu 4 Meter tief riechen, im Wasser sogar bis zu 40 Meter tief! Das ist beeindruckend. Die Besitzerin heisst Frau Heini.
Fina begleitete uns auch auf unserem Maibummel. Wir freuen uns immer, wenn Fina zu uns kommt.

Die Schülerinnen und Schüler der KbF 1